

## → Aus der Ortsgemeinde Wartau

publiziert im W&O vom 24.08.2018

### **Personal**

Am 25. Mai 2018 machte sich anlässlich des Betriebsausflugs eine Schar OG-ler auf den Weg ins Neckertal, um den neuerstellten Baumwipfelpfad in Mogelsberg zu besichtigen. Die Führung wurde sowohl von den Mitarbeitern wie auch von den mitgereisten GPK-Mitgliedern und Verwaltungsräten mit Spannung verfolgt. Mit der Schwebbahn ging es zum Zvieri auf den Säntis, wo der Gruppe aus dem Wartau ein Einblick in den Hintergrund des Berges gewährt wurde.

Am 6. August 2018 hat William Hilton aus Fläsch seine dreijährige Lehre zum Forstwart EFZ begonnen. Verwaltungsrat und Mitarbeiterteam haben William anlässlich eines Personalanlasses willkommen geheissen und wünschen ihm für die Ausbildungszeit viel Freude und Erfolg.

### **Aus der Verwaltung**

Der seit Januar eingerichtete Bürgerschalter, welcher Einwohnern von Wartau die Möglichkeit gab, zu einem bestimmten Zeitpunkt Anliegen persönlich mit dem Verwaltungsratspräsidenten zu besprechen, wurde fast nicht genutzt. Daher wurde beschlossen, das Angebot in dieser Form aufzulösen. Es besteht natürlich weiterhin die Möglichkeit, auf der Kanzlei telefonisch einen Termin für ein Gespräch mit dem Präsidenten zu vereinbaren.

### **Alpen und Tratten**

Sämtliche Ortsgemeinde-Stafel auf dem Palfris sowie auch die Tratten Rheinau, Schaner- und Malanserholz konnten für die Alpzeit 2018 voll bestossen werden. Auf der Frühlingstratt Rheinau wurden während rund 40 Tagen ca. 100 Stück Vieh behirtet. Seit anfang Juni weiden nun 20 Pferde auf der Tratt. Auf dem Schaner- sowie dem Malanserholz werden vorwiegend Mutterkühe mit Kälbern gesömmert. Im Palfris sind es auf den Ortsgemeinde-Stafeln seit dem 7. Juni 335 Kälber/Mäsen/Rinder und 37 Gitzi/Ziegen.

Am 17. August fand an einem herrlichen Sonnentag die alljährliche Alpbegehung der Verwaltung statt, an welcher die Hirten besucht wurden. Dabei werden Anliegen aufgenommen und ein Austausch mit Vertretern der Alpkorporation Palfris gepflegt. Es ging dem Verwaltungsrat dieses Jahr insbesondere auch darum, sich an Ort und Stelle ein Bild über den Zustand der Weiden zu machen. Vor allem die Weideflächen auf dem Schanerholz, dem Malanserholz und der Tratt Rheinau zeigten sich in einem besorgniserregenden Zustand. Futterknappheit, sogar grosse braune (ausgetrocknete) Flächen, so das wenig erbauliche Bild. Wenn den Pferden auf der Tratt Rheinau nicht Heu zugefüttert worden wäre, hätten sie schon vor Tagen abgeholt werden müssen. Erfreulich ist immerhin, dass überall genügend Wasser für die Versorgung der Tiere vorhanden ist. Die Futterknappheit hat zur Folge, dass die Tiere von den Hölzern und von der Tratt Rheinau noch im August, also rund 3 – 4 Wochen früher als üblich, abgeholt werden müssen. Etwas besser sieht es für die Alpen auf Palfris aus. Dort kann noch zugewartet werden. Mit einer etwas verfrühten Alpabfahrt ist aber auch dort zu rechnen.

### **Trockenmauersanierungen Althus**

Die Alpgebäude Althus im Palfris werden von einer Trockenmauer umgeben, welche sich rund um das Gut schlängelt und dieses von der allgemeinen Alpweide abgrenzt. Die Mauer ist in einem schlechten Zustand.

Jetzt hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 15. August 2018 beschlossen, das Projekt "Instandstellung Trockenmauern" durch die Sanierung der Gütlimauer um den Stafel Althus im Hinterpalfris, wo auch das alte Walser-Rathaus steht, zu erweitern. Die Unterhaltsgruppe der Ortsgemeinde hatte schon mehrmals Gelegenheit, solche Arbeiten zu erledigen. Sie ist bestrebt, auch diese interessante Mauersanierung auf Palfris auszuführen. Wenn möglich, soll noch im Herbst dieses Jahres damit begonnen werden.

### **Entwässerungsprojket Labria / Lawinverbauungsprojket Gonzen**

Im Auftrag der Politischen Gemeinde Wartau kann die Ortsgemeinde Instandhaltungsarbeiten für diese beiden Projekte ausführen.

Die Dreibeinböcke am Gonzen zeigten nach dem letzten strengen Winter so viele Schäden wie lange nicht mehr. Dies führte zu intensiven Reparaturarbeiten, welche durch das Forstpersonal erledigt wurden.

Für das Entwässerungsprojket Labria bildet die OG eine Arbeitsgemeinschaft mit der Marty Azmoos AG. In diesem Jahr wurde eine Umleitung oberhalb der Ferienhäuser erstellt, um die Wald- und Alpenstrasse vom Wasser zu entlasten. Ebenfalls wurden einige in die Jahre gekommenen Känel ersetzt.



### **Wald- und Alpenstrasse**

Unterhalts- und Forstarbeiten auf oder im Bereich der Wald- und Alpenstrasse führen dazu, dass es auf dieser Strasse gelegentlich zu Wartezeiten kommt. Bei grösseren Arbeiten wird darüber frühzeitig orientiert. Es wird auf unteren Strassenabschnitten auch mit Tafeln/Zetteln auf die Arbeiten und die damit verbundenen Beeinträchtigungen hingewiesen. Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

### **Umbau/Erweiterung Heizzentrale Feldgass**

Der Spatenstich für das neue Schulhaus Feld ist noch vor den Sommerferien über die Bühne gegangen. Die Ortsgemeinde hat sich verpflichtet, über den Wärmeverbund Feldgass, Azmoos, die Wärme zu liefern. An der Bürgerversammlung vom 9. April 2018 ist dafür ein Projektierungskredit über CHF 70'000.00 bewilligt worden. Jetzt laufen die Abklärungen darüber, ob auf dem Weg von der Heizzentrale zum Schulhaus noch weitere Liegenschaften angeschlossen werden können und wie die zukünftige Heizung aufgrund des zu erwartenden Bedarfs aussehen soll. Mit den Ausführungsarbeiten (Leitungsbau, Erneuerung der Heizung) wird im kommenden Jahr begonnen; vorbehalten bleibt natürlich die Zustimmung der Bürgerschaft zum Investitionskredit an der nächsten Bürgerversammlung.